



KUNST
WANDERUNGEN
BERGÜN

2010

Jahresprogramm

AUF DEN WEGEN ZU BEDEUTENDEN KUNSTDENKMÄLERN

Kunstwanderwochen 2010

Liebe Kunstwanderfreunde,

in Ihren Händen liegt das Gesamtprogramm meiner Kunst-Wanderwochen 2010. Es verheisst Ihnen anregende und erholsame Urlaubstage. Viele verlockende Ziele warten auf neugierige Besucherinnen und Besucher.

Ergänzendes zum Ablauf der einzelnen Reisen finden Sie jeweils im Bestätigungsbrief Ihrer Buchungen. Gerne können Sie Rückfragen an mich richten – zum Beispiel zu den Anforderungen für die Wanderungen.

Ich freue mich, wenn Sie an einer oder mehreren meiner Reisen teilnehmen werden. Und danke, wenn Sie auch Freunde und Bekannte auf diese Angebote aufmerksam machen. Gerne stelle ich Ihnen auf Wunsch weitere Jahresprogramme zu.

Mit herzlichen Grüssen von

Dieter Matti

Kunst erwandern

Dieter Matti hat Theologie und Musik studiert und sich in christlicher Ikonographie weitergebildet. Er wirkte viele Jahre als Pfarrer in Bündner Gemeinden sowie als Beauftragter der Evangelischen Landeskirche Graubündens für „Kunst & Religion“. Seit 1994 bietet er Kunst-Wanderwochen an, wofür er im Jahre 2007 einen Anerkennungspreis der Bündner Regierung erhielt. Heute ist er freiberuflich auf den Spuren kirchlicher Kunst Graubündens, der Schweiz sowie des nahen Auslands unterwegs.

Dieter Matti möchte Menschen nicht nur aus kunstgeschichtlicher Perspektive an Bilder und Bauten heranführen, sondern vor allem mit dem Ziel, den geistigen Gehalt der Kunst für Menschen von heute zu erschliessen. Denn Fresken, Skulpturen und Architektur sind nicht nur als künstlerischer Schmuck gedacht, sondern sie wollen Gesprächspartner sein für alle, die einen Weg zur Mitte suchen. Beschauliche Wanderungen, vielfältige Anregungen, gemeinschaftliche Erlebnisse schenken uns neue Lebenskräfte. Hektik und Stress fehlen im Reisegepäck.

Neuerscheinung

Dieter Matti „Alte Bilder – neu gedeutet“

Kirchliche Kunst im Passland

Verlag Desertina Chur

Entstanden aus jahrelangem Gespräch mit kirchlicher Kunst im Passland Graubünden, will dieses Werk Impulse geben. Jedem ausgewählten Objekt sind vier Seiten gewidmet. Nach einem knappen Blick auf die Daten der besprochenen Kirche folgt eine Doppelseite mit Bild und Interpretation dazu, die ins Heute führt. Die letzte Seite vermittelt jeweils ergänzende Hinweise zum Bildthema und ordnet es in das Gesamtkonzept einer Kirche ein. So dient das Buch zweierlei Bedürfnissen: Der Reflexion über verschiedene Lebensthemen und der vertiefenden Information beim Besuch vor Ort.

Das Buch erscheint in drei Bänden mit je 48 Farbaufnahmen, die vom Fotografen Michael Meier neu für dieses Werk erstellt wurden. Jeder Teilband vermittelt auf 56 Seiten wesentliche Informationen zu einer Kirche und regt zu einem vertieften Verständnis ihrer Kunstschatze an. Das Werk eignet sich auch als Geschenk sowie für die Betrachtung zu Hause.



Band 1 zu Kunstdenkmälern in
Mittelbünden:

*Bergün – Stuls – Schmittlen –
Lantsch/Lenz – Mistail – Salouf –
Mon – Stierva – Obermutten –
Dusch – Zillis – Casti (mit Clugin)*

Erschienen Ende November 2009
CHF 24.-

Zu beziehen bei
„Kunstwanderungen Bergün“

Dieter Matti

Alte Bilder – neu gedeutet

Kirchliche Kunst im Passland

Band 2



Band 2 zu Kunstdenkmälern in
Südbünden:

*Lavin – Zereze – Müstair –
Bever – Celerina – Pontresina –
Poschiavo – Fex – Casaccia –
Bondo – Mesocco – Soazza*

Erscheint Ende Juni 2010

CHF 24.-

Zu beziehen bei „Kunstwanderungen
Bergün“ (bei Bestellungen bis Ende
Mai 2010 CHF 22.- incl. Versand in
der Schweiz)

Dieter Matti

Alte Bilder – neu gedeutet

Kirchliche Kunst im Passland

Band 3

zu Kunstdenkmälern in Nordbünden/Surselva:

*Rhätzens – Chur – Churwalden – Lüen – Maienfeld – Tenna – Ilanz –
Waltensburg – Brigels – Dardin – Sogn Benedetg – Disentis*

Erscheint Ende November 2010

CHF 24.-

Zu beziehen bei „Kunstwanderungen Bergün“ (bei Bestellungen bis Ende Oktober 2010
CHF 22.- incl. Versand in der Schweiz)

Autun & das Burgund

Sonntag, 11. bis Samstag, 17. April 2010

Wie ein Magnet wirkt **Autun**, diese kleine Stadt im Herzen Burgunds. Schon zur **Zeit der Römer** war sie ein bedeutender Ort, von dem manche kostbare Zeugnisse erzählen. Und an den vielen **romanischen Meisterwerken** in Autun erleben wir, wie direkt die Romanik auf der römischen Kultur fusst.

Die Bildhauerarbeiten eines **Gislebertus**, absolute Spitzenwerke romanischer Kunst, haben eine so starke Ausstrahlung, dass es einen von Jahr zu Jahr neu zu ihnen hinzieht. Nie bekommt man genug davon, und alle Fotos verlassen nebst dem unmittelbaren Eindruck vor den zarten, beschwingten Kapitellen. Man mag den berühmten **„Traum der drei Könige“** schon oft gesehen haben – die unmittelbare Begegnung mit dem Original hinterlässt jedes Mal neue, tiefe Spuren in der eigenen Seele.

Dieses Jahr nehmen wir uns besonders **viel Zeit für Autun** selbst. So können wir noch besser als bisher in seine grosse Kunst eindringen. Dazu verleitet uns auch der Aufenthalt in unserem ruhigen **Hotel mit seinem besonderen Garten** – eine Oase der Recreation. Die ausgedehnten Hauptmahlzeiten am Abend lassen uns erfahren, was es heisst: „Leben wie Gott in Frankreich!“

Drei Ausflüge führen uns zu ausgewählten **burgundischen Kunstdenkmälern**, wo wir ins Gespräch treten mit dem, was wir in Autun gesehen haben. In **Saulieu** begegnen wir Bildwerken, deren Bezug zu Autun offenkundig ist, und die doch in einem ganz anderen Tonfall gehalten sind. Das Streben nach dem Grossen und Hohen, schon in der Kathedrale von Autun augenfällig, findet seinen je eigenen Ausdruck in der Zisterzienserabtei von **Fontenay** und in der frühromanischen Kirche von **Tournus**.

Kleinere Kirchen, die am Weg liegen, ergänzen das Programm. Einige kürzere **Wanderungen** führen uns durch die **burgundische Natur** mit ihren zahllosen Hecken und grünen Weiden, Schafen und weissen Kühen: Ein wunderbarer Ausgleich zum Geschauten.

Die individuelle An- und Rückreise bis/ab Dijon schafft Ihnen die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Frankreich zu verlängern**.

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 11. April 2010, um 15 ½ Uhr, beim Billettschalter im Bahnhof Dijon-Ville, wohin Sie mit dem TGV gelangen können. Hier werden wir von unserem Reiseкар abgeholt und fahren nach Autun. – Für die Rückreise am Samstag, 17. April 2010, bringt uns der Car gegen 14 Uhr nach Dijon, von aus Ihre Rückreise mit dem TGV möglich ist.

Burgundreise (7 Tage) - Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 1770.-
- Im Einzelzimmer: CHF 1955.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- 6 Übernachtungen mit Halbpension (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Autun
- Carfahrten (Transfer von Dijon nach Autun resp. zurück nach Dijon, Exkursionen)
- Begrüssungsdrink, 1 einfaches Mittagessen und 1 Picknick unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Dijon resp. Rückreise ab Dijon
- Auslagen für Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre unterschriebene Anmeldung mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre Reservation ist definitiv nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (20. Februar 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (20. Februar 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 20. Februar 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Provence

Samstag, 24. April bis Sonntag, 2. Mai 2010

Eine **blühende Landschaft**, deren Zauber schon Generationen von Menschen und Künstlern berückt hat. Darin eingebettet zahllose **Kostbarkeiten einer jahrhundertalten Kultur**. Das motiviert uns zu sternförmigen Ausfahrten und ein paar grösseren Wanderungen.

In den **frühen Bildwerken der Romanik** kann es, von südlichem Geist durchdrungen, intensiv glühen. Wie in der erwanderten Landschaft, die **Vincent van Gogh** so unvergleichlich auf die Leinwand gebannt hat. Und immer wieder stossen wir auf Perlen, in Stein gemeisselt oder im Fussboden eingelegt, die von einer tiefen und stillen Geistigkeit erfüllt sind. Vielleicht erinnern wir uns da oder dort an die „Lettres de mon moulin“ von **Alphonse Daudet**. Aber alle Details sollen nicht im voraus verraten sein – lassen Sie sich noch ein bisschen überraschen.

Im nahen **St. Rémy**, wo die alte Stadt Glanum auf uns wartet, finden wir ebenso berühmte römische Denkmäler wie in **Arles und Umgebung**. Überall hier, wie auch in der **Haute Provence**, stossen wir auf die Romanik. **Rote Berge** begeistern uns nicht weniger als die Düfte von **Thymian und Rosmarin**, wenn wir in den **Alpilles** und auf dem **Lubéron** wandern. Nach dem Besuch der Pilgerkirche von **St. Gilles** werden wir ein bisschen **Meeresluft** geniessen und uns auf eine Fahrt durch die tierreiche **Camargue** begeben. Und wir brauchen keine Mönche zu werden, um uns im Zisterzienserkloster von **Silvacane** wohl zu fühlen.

Unser Ausgangspunkt ist ein angenehmes, kleines Hotel in **Eygalières** am Fuss der **Alpilles**. Es liegt mitten im Grünen. Damit uns genug Zeit für den Ort selber bleibt, dauert dieses Angebot **neu einen Tag länger** – spannende Entdeckungen sind angesagt.

Die individuelle An- und Rückreise bis/ab Avignon gibt Ihnen die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Südfrankreich zu verlängern**.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 24. April 2010, um 16 ¾ Uhr, beim Billettschalter des TGV-Bahnhofs Avignon. Hier werden wir von unserem Reiseкар abgeholt und fahren nach Eygalières. – Für die Rückreise am Sonntag, 2. Mai 2010, bringt uns der Bus gegen 10 ½ Uhr nach Avignon TGV, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Provence (9 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2160.-
- Im Einzelzimmer (je nach Kategorie): CHF 2530.- / 2830.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- 8 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) und 7 gemeinsame Abendessen im Hotel
- Carfahrten (Transfer von Avignon TGV nach Eygalières resp. zurück nach Avignon TGV, Exkursionen)
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Avignon TGV resp. Rückreise ab Avignon TGV
- 1 individuelles Abendessen in Eygalières
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (6. März 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (6. März 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 6. März 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Languedoc & Roussillon

Samstag, 8. bis Sonntag, 16. Mai 2010

Eine **Kunst voller Überraschungen** und von oft **archaischem Charakter**. Unberührte Landschaften zwischen Meer und fast endlosen Hügelzügen. Eine Reise für alle, die das Ursprüngliche lieben.

Künstlerischer Einfallsreichtum prägt den **Maître de Cabestany** und seinen Umkreis, dem wir an verschiedenen Orten begegnen. Hier setzt eine Künstlerpersönlichkeit ihre ganz eigenen Akzente in das gängige Repertoire der Romanik – Steinmetzarbeiten voller Bewegung, die bis ins Groteske reichen. Originelle und elementare Architekturen prägen Kirchen (**Rieux-Minervois, St-Polycarpe**) und abgelegene Klöster (**Serrabonne**). Expressive Fresken aus romanischer Zeit (z.B. in **St-Martin-des-Puits** und **St-Martin-de-Fenollar**) sprechen zu uns mit ihrer erregenden Bildsprache. Und fast sprachlos stehen wir vor den Flachreliefs des frühen 11. Jahrhunderts, die wir in **St-Genis-des-Fontaines** und **St-André-de-Sorède** antreffen: Sie sind von einer innersten Geistigkeit durchdrungen.

Die **Natur**, die wir erwandern und durchfahren, ist **voller Abwechslung**. Wir bewegen uns zwischen mediterranen Küstengegenden und wenig bewohnten Regionen des Hinterlandes. Dazwischen treffen wir auf reich kultivierte Gegenden des Wein- und Obstbaus. Und wenn wir Glück haben, wird uns immer wieder einmal das Massiv des Canigou entgegenlachen.

Unsere **Unterkunft**: Im Languedoc beherbergt uns ein Hotel mitten in den Weinbergen **bei Narbonne**, wo wir **neu einen Tag länger** bleiben. Von da aus dislozieren nach **Collioure**, in ein Hotel im alten katalanischen Stil. Das ehemalige Fischerstädtchen des Roussillon inspirierte einst berühmte Maler wie Matisse und Derain. Hier bleibt uns Zeit für eigene Streifzüge – nicht zuletzt an zwei Abenden, an denen wir unter zahllosen kleinen Restaurants unsere persönliche Wahl treffen können.

Die individuelle An- und Rückreise bis Narbonne resp. zurück ab Collioure ermöglicht Ihnen, **Ihren Urlaub in Südfrankreich zu verlängern**.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 8. Mai 2010, um 18 ¼ Uhr, beim Billettschalter des Bahnhofs Narbonne. Hier werden wir von einem Reisecar abgeholt und fahren zu unserem ersten Hotel. – Die Rückreise am Sonntag, 16. Mai 2010, ist direkt ab Collioure möglich, wo Sie den Zug nach 7 ½ Uhr erreichen.

Languedoc & Roussillon (9 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer (je nach Kategorie): CHF 2070.- / 2135.-
- Im Einzelzimmer: CHF 2525.- / 2730.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- 8 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) bei Narbonne (4 x) und in Collioure (4 x)
- 6 gemeinsame Abendessen
- Carfahrten (Transfer vom Bahnhof Narbonne in unser erstes Hotel, Überfahrt nach Collioure, Exkursionen)
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Narbonne resp. Rückreise ab Collioure
- 2 Abendessen in Collioure im selbst erkundeten Restaurant
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (20. März 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (20. März 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 20. März 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Vom Umgang mit Grenzen

Freitag, 4. bis Samstag, 12. Juni 2010 (Bergün/Preda)

Lebenslang sind wir mit Grenzen konfrontiert. Die **äusseren Grenzen** werden immer durchlässiger. So auch in dieser Woche, wenn wir im italienischen Grenzgebiet auf zwei Höhepunkte romanischer Kunst stossen: In **Chiavenna**, das wir nach einer Wanderung durch das italienische Bergell erreichen. Und in **Tirano**, wohin wir nach der faszinierenden Fahrt über den Berninapass gelangen. An beiden Orten sind unsere Grenzüberschreitungen nichts im Vergleich mit der Fähigkeit alter Künstler, die uns mit Meissel und Pinsel hinter die Grenzen des Sagbaren heranzuführen vermögen.

Die Frage nach dem Umgang mit unseren Grenzen beschäftigt uns in allen besuchten Kirchen. Das Angebot führt auch zu ausgewählten Objekten des neuen Buches von Dieter Matti „**Alte Bilder – neu gedeutet**“: Was hier in knapper Form beschrieben wird, können wir jetzt an Ort und Stelle vertiefen. **Bergün** und **Stuls** sind sozusagen die „pièces de résistance“ der Kunstwanderungen – nach der gelungenen Restauration im 2009 fällt manch neues Licht auf diese alten Fresken. **Musikalische Beiträge** ergänzen in vier Kirchen die Bildbetrachtungen.

Was eigentlich nicht gefasst werden kann und doch gefasst werden möchte, beschäftigt uns ebenso in **Celerina** (Oberengadin) und in **Dusch** (Domleschg) – stets verbunden mit herrlichen Landschaftserlebnissen unserer Bergwelt. In der Holzkirche von **Obermutten** lassen wir uns von der alten Toggenburger Orgel in Schwingung bringen. Weitere Höhepunkte christlicher Kunst erwarten uns in **Lantsch/Lenz** mit seinen alten Grabkreuzen sowie in **Mistail**, dem packenden Bau aus karolingischer Zeit. Überall finden wir wertvolle Impulse für verschiedene **Grenzsituationen unseres Lebens**. An Anregungen für den eigenen Weg wird es nicht mangeln.

Für den **Aufenthalt in Bergün oder Preda** wählen Sie sich Ihre Unterkunft selber. Bei folgenden Hotels gibt es **Spezialangebote zum Pauschalpreis für 8 Übernachtungen in Zimmern mit Du/WC**:

- **ALBULA** CHF 670.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 40.-
Tel 081 407 11 26 Preise für Halbpension (Preise nur mit Frühstück erfragen)
- **BELLAVAL GARNI** CHF 480.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 40.-
Tel 081 407 12 09 Preise nur für Übernachtung und Frühstück
- **WEISSES KREUZ***** CHF 680.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 80.-
Tel 081 407 11 61 Preise für Halbpension (Preise nur mit Frühstück erfragen)
- **KULM PREDa/Bergün** CHF 680.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 80.-
Tel 081 407 11 46 Preise für Halbpension (Preise nur mit Frühstück erfragen)

Weitere Unterkünfte: **BERGÜN TOURISMUS** Tel 081 407 11 52.

Anreise/Rückreise erfolgen individuell. Einführung zur Woche: Freitag, 4. Juni 2010, um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Bergün. – Die Heimreise ist am Samstagvormittag, 12. Juni 2010, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Bergün/Preda (9 Tage) – Teilnahmepreis pro Person (ohne Unterkunft):

CHF 570.- (Basis GA) CHF 680.- (Basis 1/2-Tax) CHF 790.- (Basis 1/1-Tax)

Anmeldungen für dieses Angebot:

- Für die Teilnahme senden Sie den angefügten Anmeldebogen an „Kunstwanderungen Bergün“
- Ihre Unterkunft während dieser Woche wählen Sie selber (Vorschläge siehe vorne). Bitte um Mitteilung, wo Sie wohnen werden.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, musikalische Beiträge
- Transportkosten während der Woche ab Bergün (öffentliche Verkehrsmittel, Extracars)

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Übernachtungen in selbstgewähltem Hotel resp. Ferienwohnung
- Auslagen für Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- **Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldebogen (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (17. April 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (17. April 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 17. April 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskostenversicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig:

Für die Ausflüge nach Italien unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Südtessin auf Nebenwegen

Sonntag, 13. bis Sonntag, 20. Juni 2010 (Bissone)

Abseits von grossen Orten und Gegenden suchen wir wenig bekannte Kunstwerke auf – **künstlerische Raritäten**, die ebenso ansprechend wie hintergründig sind.

Campione d'Italia, fast unmittelbar neben unserem Hotel, birgt die künstlerisch hochstehenden Bilder eines norditalienischen Meisters, der gleich dem Stulser Meister in der Nachfolge Giotto's gemalt hat. Der Lago di Lugano lädt uns anschliessend zu Seefahrten und einer Uferwanderung ein.

In **Cademario**, in **Lugaggia** und **Rovio** finden wir unscheinbare romanische Kirchen – ihre Fresken aber haben eine kaum vergleichbare Ausstrahlung. Bedeutend ist die Chiesa Rossa in **Castel San Pietro** – ihr Bilderzyklus aus dem 14. Jahrhundert und ihre Geschichte sind recht spektakulär.

Als ein Höhepunkt wird uns wohl der Abstecher ins nahe Italien in Erinnerung bleiben: Südlich von Varese, in **Castelseprio** und im nahen **Torba**, finden wir aussergewöhnliche Malereien, die zum Teil aus dem 8. Jahrhundert stammen. Ihre Bildsprache atmet den Geist des frühen Christentums. Ihr Pinselstrich erscheint oft wie hingeworfen von einem Maler, der mit seiner innersten Bewegung kaum an sich halten kann.

Zu dieser Woche gehören die vielfältigen Aus- und Einblicke in die **Südtessiner Landschaft**. Unvermeidlich sind auf unseren **Wanderungen** einige Steigungen, hinauf und hinunter, aber massvoll – in den meisten Fällen können Sie auch eine einfachere Route wählen. Und selbstverständlich werden wir auch da oder dort in einem **Grotto** einkehren: Wer freut sich nicht auf die typischen Tessiner Formaggini und Salametti!

Unser **Hotel** in **Bissone** liegt am Lago di Lugano, fernab von den grossen Durchgangsstrassen. In seinem herrlich grossen Schwimmbad, direkt über dem See, können wir uns nach den Tagesausflügen erfrischen.

Anreise und Rückreise nach Bissone erfolgen individuell. Der Hotelbus holt Sie auf dem Bahnhof Lugano ab und bringt Sie auch wieder dorthin zurück (bitte min. 24 Stunden im voraus bestellen!). Treffpunkt bei einem Apéro im Hotel: Sonntag, 13. Juni 2010, um 17 ½ Uhr. – Die Heimreise ist am Sonntagmorgen, 20. Juni 2010, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Südtessin (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person (ohne Unterkunft):

CHF 865.- (Basis GA) CHF 895.- (Basis 1/2-Tax) CHF 925.- (Basis 1/1-Tax)

Unterkunft im Hotel Lago di Lugano Bissone pro Person (7 Übernachtungen mit Halbpension im Zimmer mit Dusche oder Bad/WC):

- Im geräumigen Doppelzimmer (je nach Kategorie): CHF 875.- / 1050.-
- Im geräumigen Einzelzimmer (je nach Kategorie): CHF 1085.- / 1260.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache mit mir.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- Transportkosten während der Woche (Extracars, öffentliche Verkehrsmittel)
- Begrüssungsdrink, 2 gemeinsame Mittagessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Hotelkosten (s.o.), die Sie direkt im Hotel bezahlen
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse.
- **Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir die **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf der Reise. **Das Hotel schickt Ihnen eine separate Bestätigung für die Unterkunft.** (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (24. April 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (24. April 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 24. April 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig:

Für den Ausflug nach Italien unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Rund um den Comersee

Samstag, 14. bis Samstag, 21. August 2010

Eine Landschaft wie ein Garten. Zwischen hohen Bergketten widerspiegelt das Wasser Licht und Wetter. Und während wir an den teils etwas steilen Ufern wandern, eröffnen sich uns immer neue Perspektiven.

Nicht zufällig wohl verlockte diese Landschaft die Menschen, ihre **Villen mit prächtigen Gartenanlagen** zu umgeben. Schöne Parks finden wir in **Varenna** am Ostufer des Comersees, wo wir während dieser Woche wohnen. Berühmt sind die Villengärten am Westufer des Sees (z.B. **Villa Carlotta** und **Villa del Balbianello**).

Das **Motiv des Gartens**, ein alter und ewig neuer Traum der Menschheit, begegnet uns wiederholt bei den Besuchen von Kirchen und Klöstern dieser Gegend: So etwa in der **Abbazia di Piona**. Schon im 8. Jahrhundert finden sich die Anfänge einer Kirche in **Civate**, die wir nur zu Fuss nach einem einstündigen Aufstieg erreichen – doch dann werden wir mit einem Bildprogramm belohnt, das höchsten künstlerischen Ansprüchen genügt.

Aus romanischer Zeit stammen Baptisterium und Kirche in **Galliano di Cantù**, ein hochexpressives Monument der **Brianza**, wo wir später dem **Lago d'Alserio** entlang wandern werden. Auf dieselben Zeiträume treffen wir in **Gravedona** am Comersee und in **Novate** am nördlichen **Lago di Mezzola**.

Oft sind wir mit grossen und kleinen **Schiffen** unterwegs. Vielleicht stillen wir dabei unsere Sehnsucht nach dem Wasser – ist doch auch sie archetypisch in uns verankert. An verschiedenen Tagen führt uns ein **Reisecar** zu unseren Zielen. Entspannung finden wir im **herrlich gelegenen Hotel** am Rande Varennas. An warmen Augusttagen können Sie hier die bezaubernde Aussicht im Freien geniessen. Und zwei Mal werden Sie sich Ihre Trattoria im Ort selber aussuchen.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 14. August 2010, um 14 Uhr, vor dem Bahnhof Lugano. Von hier aus fahren wir in einem Reisecar bis Menaggio und mit der Fähre nach Varenna. – Für die Rückreise am Samstag, 21. August 2010, ist ein Transport in umgekehrter Richtung organisiert: Wir treffen um 13 Uhr in Lugano ein, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Comersee (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 1965.-
- Im Einzelzimmer: CHF 2375.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche/WC) in Varenna
- Alle Schiff- & Carfahrten während der Woche, sowie Transfer von Lugano nach Varenna resp. zurück nach Lugano
- Begrüssungsdrink, 5 gemeinsame Abendessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Lugano resp. Rückreise ab Lugano
- 2 individuelle Abendessen in Varenna in einer selbstgewählten Trattoria
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfohlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (26. Juni 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (26. Juni 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 26. Juni 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Val Müstair und Vinschgau

Sonntag, 29. August bis Sonntag, 5. September 2010 (Valchava)

Den Durchblick finden: Auf unserer Suche nach dem Sinn bleiben viele Fragen offen. Im Val Müstair und im benachbarten Vinschgau treffen wir auf eine ungewohnte Fülle an alten, höchst expressiven Malereien. Ihre bewegte und bewegende Bildsprache schenkt uns ahnungsvolle Durchblicke zu letzten Dingen.

Ausgangspunkt ist die **Klosteranlage von Müstair**: Architektur und Fresken aus karolingischer Zeit sowie die spätromanischen Wandmalereien nehmen uns in Beschlag. Schritt um Schritt nähern wir uns weiteren Kostbarkeiten im Bankkreis von Müstair an: Das benachbarte **Taufers** birgt einen ebenso berührenden Schatz alter Malerei. In manchen kleinen Kirchen des Vinschgaus (**Mals** und **Naturns**) stossen wir auf Kostbarkeiten frühester bildlicher Darstellungen, zum Teil aus dem 6./7. Jahrhundert: Ihnen ist eine so starke Ausdruckskraft eigen, dass sie uns noch lange begleiten werden. Oft gönnen wir uns eine Extraöffnung, damit wir die alten Fresken in Musse erleben können. Dazwischen schalten wir in verschiedenen Kirchen des Münstertals (**Tschier** und **Lü**) musikalische Zwischenhalte mit **Orgelmusik** ein.

Die **abwechslungsreichen Wanderungen** in herrlichen Landschaften helfen uns, das Geschaute zu vertiefen. Bei den meisten Wanderungen werden kürzere und längere Varianten angeboten, wie überhaupt viel Freiraum für die individuelle Gestaltung eines Tages gegeben ist. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, das jeweilige Programm Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Erholung für Körper, Geist und Seele: Dazu wird auch der Aufenthalt in unserem schönen **Hotel Central** in **Valchava** beitragen.

Anreise und Rückreise nach Valchava erfolgen individuell. Treffpunkt bei einem Apéro im Hotel: Sonntag, 29. August 2010, um 17 ½ Uhr. – Die Heimreise ist am Sonntagmorgen, 5. September 2010, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Valchava (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person (ohne Unterkunft):

CHF 520.- (Basis GA) CHF 550.- (Basis 1/2-Tax) CHF 580.- (Basis 1/1-Tax)

Unterkunft im Hotel Central pro Person (7 Übernachtungen mit Halbpension im Zimmer mit Dusche oder Bad/WC):

- Im Doppelzimmer: CHF 665.-
- Einzelzimmer: CHF 840.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache mit mir.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, musikalische Beiträge
- Transportkosten während der Woche (öffentliche Verkehrsmittel, Extracar)
- Begrüssungsdrink

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Hotelkosten (s.o.), die Sie direkt im Hotel bezahlen
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse.
- **Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir die **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf der Reise. **Das Hotel schickt Ihnen eine separate Bestätigung für die Unterkunft.** (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (10. Juli 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (10. Juli 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 10. Juli 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskostenversicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig:

Für die Ausflüge nach Italien unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Geheimnisvolle Welt der Zahlen

Samstag, 11. bis Samstag, 18. September 2010 (St. Moritz)

In dieser Kunstwanderwoche entdecken wir manche Kostbarkeiten unserer Bergtäler und gelangen zu einem neuen, anregenden Verständnis von bedeutenden Kunstdenkmälern Graubündens. Das Angebot führt uns zu ausgewählten Objekten des neuen Buches von Dieter Matti „**Alte Bilder – neu gedeutet**“, worin auch zwölf Kirchen Südbündens beschrieben werden.

Um die komplexe Wirklichkeit des Lebens zu fassen, haben Menschen immer wieder nach den geheimen, verborgenen **Gesetzmässigkeiten in allen Dingen** gesucht. Von altersher entdeckten sie in der Welt der Zahlen einen Schlüssel, der uns die Grundordnungen des Lebendigen besser verstehen lässt.

Wir begeben uns im Ober- und im Unterengadin auf Wege zu alter kirchlicher Kunst, die wesentlich von der Symbolik der Zahlen geprägt ist. Unsere Ziele finden wir in **Fex, Pontresina, Zernez** und **Lavin**. Und wir stimmen uns mit einem ausgiebigen Besuch bei **Giovanni Segantinis Alpentriptychon** auf das Thema ein.

Musikalische Beiträge ergänzen das Besichtigungsprogramm. An einem **freien Tag** können Sie vom reichhaltigen Angebot ungezählter Vergünstigungen des Hotels Gebrauch machen.

Zur Entspannung trägt auch der Aufenthalt im angenehmen **Hotel Waldhaus am See** in St. Moritz bei.

St. Moritz-Woche (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person (incl. Halbpension im Hotel):

- Im Doppelzimmer mit Du/WC: CHF 1520.- (Basis GA)
CHF 1540.- (Basis 1/2-Tax)
CHF 1560.- (Basis 1/1-Tax)
- Im Einzelzimmer mit DU/WC: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen (es gibt auch DZ zur Einzelbenutzung)
- Seezimmer: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Waldhaus am See, St. Moritz**. **Bestellen Sie die Detailausschreibung** (mit weiteren Informationen) **und reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz** (mit Unterkunft) **direkt bei:**

Hotel Waldhaus am See, 7500 St. Moritz.
Tel 081 836 60 00 Fax 081 836 60 60
info@waldhaus-am-see.ch www.waldhaus-am-see.ch

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für diese Reise **nicht** an „Kunstwanderungen Bergün“. Für **weitere Auskünfte** über den Verlauf dieser Kunst-Wanderwoche stehe ich Ihnen aber gerne zur Verfügung.

Anreise und Rückreise nach/ab St. Moritz erfolgen individuell. Die Woche beginnt am Samstag, 11. September 2010, um 17 ½ Uhr mit einem Apéro im Hotel Waldhaus am See, St. Moritz. – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 18. September 2010, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Ravenna

Sonntag, 17. bis Sonntag, 24. Oktober 2010

Ein Höhepunkt abendländischer Kunst. Ein klingender Name. Ravenna denken heisst Ravenna sehen wollen.

Die **Stadt der Mosaiken** – aus drei Blütezeiten im 5. und 6. Jahrhundert. Ein Brennpunkt antiker Geschichte zwischen West und Ost. Die Bilder aus **frühchristlicher Zeit** suchen ihresgleichen: Tiefste Durchdringung der Gottesfrage verbindet sich mit der Darstellung kaiserlicher und kirchlicher Machtansprüche. All das im schimmernd-funkelnden Gepränge der Mosaiken, die uns eine Woche lang in Bann nehmen.

Ravenna ist eine überschaubare Stadt, in deren Herzen ein kleines **Hotel** für uns reserviert ist. Mit wenigen Schritten erreichen wir die meisten Kunstdenkmäler, auf die wir uns mit einführenden Gedanken im Hotel einstimmen. Einige Nachmittage sind für **Ausflüge und Wanderungen** in der näheren Umgebung vorgesehen, wo wir die Landschaft des Podeltas mit seinen Lagunen, Pinienwäldern und dem Meer erleben.

An einem Tag fahren wir zur **Abbazia di Pomposa** – eine andere Kunst und doch nicht ohne Bezug zu Ravenna. Bei den Salinen von Comacchio unterbrechen wir die Rückfahrt, um vom Schiff aus ein besonderes Stück Geschichte und Natur kennen zu lernen. Ihren individuellen Wünschen können Sie am **freien Tag** nachgehen: Vielleicht besuchen Sie noch einmal ausgewählte Mosaiken und vertiefen so Ihre ersten Eindrücke. Oder Sie machen einen Abstecher in eine nahe gelegene Stadt.

Für fünf gemeinsame **Abendessen** sind wir in verschiedenen Trattorien angemeldet. Zwei Mal werden Sie sich selber Ihr Ristorante aussuchen.

Dank der individuellen An- und Rückreise bis/ab Bologna haben Sie die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Italien zu verlängern.**

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 17. Oktober 2010, um 14 ³/₄ Uhr, beim Billettschalter des Bahnhofs Bologna Centrale. Hier werden wir von einem Reisebus abgeholt und fahren nach Ravenna. – Für die Rückreise am Sonntag, 24. Oktober 2010, bringt uns der Bus gegen 11 Uhr nach Bologna, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Ravenna (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: ab CHF 1735.- bis CHF 1790.-
- Im Einzelzimmer: ab CHF 1790.- bis CHF 2305.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Ravenna
- 5 gemeinsame Abendessen in einer Trattoria
- Alle Carfahrten, eine Schifffahrt, sowie Transfer von Bologna Centrale nach Ravenna resp. zurück nach Bologna Centrale
- Begrüssungsdrink

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Bologna resp. Rückreise ab Bologna
- 2 individuelle Abendessen in Ravenna in einer selbstgewählten Trattoria
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (28. August 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (28. August 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 28. August 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Friaul

Sonntag, 24. bis Sonntag, 31. Oktober 2010

Eine Landschaft wie **eine grosse Arena**. Eingebettet zwischen iulischen und karnischen Alpen, gesäumt von weichen Hügelzonen, erstreckt sich die weite Ebene bis zur Adria hin. An klaren Tagen ein Erlebnis faszinierender Perspektiven.

Perspektivenreich ist das Friaul vor allem in kultureller Hinsicht. Die landschaftliche Arena erinnert daran, dass diese Gegend schon zur **Zeit der Römer** ein wichtiges Durchgangsland war. In der Ausgrabungsstadt von **Aquileia** finden sich derart gewichtige Zeugnisse aus römischer und, damit verwoben, aus **frühchristlicher Zeit**, dass wir sie an zwei Tagen besuchen werden. Da wimmelt es von Vögeln, Fischen, Schildkröten, und ein Walfisch kommt auch vor. Ungehindert vermischen sich hier römische und christliche Symbole.

Eine über Jahrhunderte gewachsene Mischkultur, von den verschiedensten Völkern geprägt, eröffnet sich uns. Wichtige Spuren hinterlassen die **Patriarchen von Aquileia**, etwa in der Lagunenstadt **Grado**, aber auch in **Udine**. (Während langen Zeitperioden regierten gar zwei Kirchenfürsten nebeneinander.) Zu herrausragenden Höhepunkten führt uns **Cividale** als ein Zentrum der in Oberitalien verbreiteten **langobardischen Kunst**.

Die reizvolle Natur lernen wir auf unseren **Wanderungen** kennen, zum Beispiel im **Mündungsgebiet des Isonzo** – dieses Naturschutzreservat ist ganz von Vogelmusik erfüllt. Ein Ausflug führt uns ins nahe **Collio**, eine sanfte Hügelandschaft, die weit nach **Slowenien** hineinreicht, wo heute intensiver Weinbau betrieben wird. Dass wir einmal über Wellen schreiten und eine fast verschwundene Stadt umkreisen, sei hier nur am Rande vermerkt.

Käse, Schinken, Wein und etwas Villenluft, fröhliche Putti und vielerlei Brunnen gehören auch dazu. Unser **Hotel**, mitten in der friaulischen Ebene gelegen, war einst eine grosse Villa, die einen prächtigen Park umschliesst.

Dank der individuellen An- und Rückreise bis/ab Venezia Mestre haben Sie die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Italien zu verlängern**.

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 24. Oktober 2010, um 14 ¾ Uhr, beim Billettschalter des Bahnhofs Venezia Mestre. Hier werden wir von einem Reisebus abgeholt und fahren zu unserem Hotel im Friaul. – Für die Rückreise am Sonntag, 31. Oktober 2010, bringt uns der Bus gegen 11 ½ Uhr nach Venezia Mestre, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Friaul (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2080.-
- Im Einzelzimmer: CHF 2190.- / CHF 2245.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC)
- Ein kleines Mittagessen und eine Überraschung unterwegs
- Carfahrten (Transfer von Venezia Mestre nach Tizzano resp. zurück nach Venezia Mestre, Exkursionen)
- Begrüssungsdrink

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Venezia Mestre resp. Rückreise ab Venezia Mestre
- Auslagen für übrige Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldeatol (siehe hinten) zu. Sie erhalten anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (4. September 2010) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (4. September 2010) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 4. September 2010) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Zu guter Letzt

Ein launiges Schlusswort

Werden die Letzten die Ersten sein, und die Ersten Letzte?

Nun ist es guter alter Brauch bei Kunstwanderern, dass sie sich nicht an dieses Bibelwort (aus Matthäus 19, 30) halten – weil sie wissen, dass sie sonst vielleicht keinen Platz mehr finden. Was sich allerdings in jüngster Zeit etwas geändert hat, zum Leidwesen des Veranstalters. Denn immer häufiger wollen immer weniger Erste sein, was zwar biblisch begründbar wäre ... wenn nicht dabei der Kunstwanderleiter in der Hölle des langen Wartens schmoren müsste, bedrängt von Hoteliers und Carbesitzern, die alle wissen möchten, ob eine Woche nun durchgeführt wird oder nicht. Zwar ist es angestammtes Metier des so in die Zange genommenen Organistors, dass er Menschen trösten resp. auf später vertrösten soll – was aber bei Unternehmern nicht ganz einfach ist.

Was daraus zu folgern ist? Da vertraue ich gerne der Weisheit derer, die dieses Programm in Händen halten. Sollte sich jemand dennoch erst kurzfristig anmelden können und noch Platz finden, so ist er oder sie zwar nach wie vor sehr herzlich willkommen. Auf der Liste der Angemeldeten aber gilt endgültig: Die Letzten werden die Letzten sein.

Zu guter Letzt, wenn dann einmal eine Woche begonnen hat, kümmern wir uns nicht mehr darum, ob Letzte Erste sind oder Letzte bleiben. Denn Erste und Letzte werden jetzt immerzu Erste sein. Stets pünktlich selbstverständlich. Und ganz getrieben vom Entdeckergeist der Pioniere, die voll Spannung neuen und bekannten Kunstwerken entgegengehen. Mit dem Ziel, dass zu guter Letzt möglichst viele etwas finden, das ihre Seele nährt, und das Geist wie Körper in Schwingung versetzt. Sodass sie sich fühlen wie am ersten Tag.

Und dies wäre die schönste Erfüllung eines andern Bibelwortes (Mt. 20, 1 ff.), wo alle, selbst die zuletzt angeheuerten Arbeiter, einen vollen Lohn bekommen, mit dem sie wieder einen Tag ihres Lebens verbringen können.

Verschiedene Hinweise

Individuelle Angebote

Möchten Sie mit lieben Menschen ein Fest feiern? Oder ein paar Tage gemeinsam etwas unternehmen? Auf Wunsch stelle ich Ihnen gerne ein Kunst-Wanderprogramm zusammen, das auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist – mit Zielen in und ausserhalb von Graubünden.

Geschenkgutscheine

Möchten Sie eine Kunstwanderung verschenken? Gerne stelle ich Ihnen einen Geschenkgutschein zu.

Neue Adressen

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Freunde und Bekannten auf meine Angebote hinweisen: Neue Adressen sind mir willkommen.

Adressänderungen

Bitte teilen Sie mir jeweils selber Ihre eigenen Adressänderungen mit.

Kein Datum passt ?

Möchten Sie im 2010 gerne an einer Kunstwanderung dabei sein? Aber keine der vorgeschlagenen Reisen passt in Ihren Kalender?

In den Tagen **Ende September/Anfang Oktober 2010** könnte ich bei entsprechendem Interesse ein zusätzliches Angebot organisieren.

Falls Sie daran interessiert sind, schreiben Sie mir doch bitte. Und nennen Sie mir Ihre letzten freien Tage in dieser Zeitperiode. Sollten einige Anfragen zusammenkommen, werde ich Sie wieder orientieren.

Anmeldung
für die Kunst-Wanderwoche mit Dieter Matti

(Titel)

vom _____ **bis** _____ **2010**

(Für die Kunstwanderwoche in St. Moritz verlangen Sie die separaten Anmeldeunterlagen direkt beim Hotel Waldhaus am See.)

Name(n) und Vorname(n):

Genauere Adresse:

Tel/Fax/e-mail:

Billettkategorie:

(nur bei Schweizer Reisen angeben)

Gewünschte Unterkunft:

(nur bei Auslandsreisen, Tessinwoche und Valchavawoche ausfüllen)

Angemeldete Unterkunft:

(nur bei Juniangebot Bergün/Preda ausfüllen)

Spezielle Probleme betr. Essen:

Falls diese Reise schon ausgebucht sein sollte, käme für mich auch das/die folgende(n) Angebot(e) in Frage:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, von den in dieser Ausschreibung aufgeführten Anmeldebedingungen zustimmend Kenntnis genommen zu haben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Evt. Buchbestellungen (siehe vorne):

(Zustellung per Post – Preise wie angegeben zuzüglich Versandkosten)

Bitte abtrennen oder fotokopieren und einsenden an:

Kunstwanderungen Bergün Dieter Matti
Stulserstrasse 43 CH-7484 Latsch ob Bergün
Tel +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58

Weiterhin erhältlich

Dieter Matti „Heilende Bilder“
Unterwegs zu den drei alten Kirchen von Bergün – Latsch – Stuls

Darin erfahren Sie das Wichtigste zu unseren Kirchen und Fresken, zu ihren künstlerischen und geistigen Hintergründen sowie ihrer Bedeutung für uns heute.

20 Seiten, 32 Farbfotos, CHF 18.-
Zu beziehen bei „Kunstwanderungen Bergün“.